

Auslandssemester WS 19/20

In Seoul, Südkorea an der Soongsil University

Vorbereitung

Nachdem man von der eigenen Hochschule nominiert wurde muss man sich gedulden und auf eine E-Mail der Soongsil University warten. In der E-Mail werden die weiteren Schritte erklärt. Die Unterlagen, die für die Beantragung des Visums benötigt werden, werden an das International Office in Augsburg gesendet. Das International Office Augsburg meldet sich dann per Mail bei euch und ihr könnt die Dokumente abholen. Zur Beantragung des Visums muss man persönlich zur koreanischen Botschaft (in meinem Fall in Frankfurt). Dort läuft alles unkompliziert ab und ihr bekommt das Visum in ca. 2 Wochen ausgestellt. Ihr müsst euren Reisepass dort lassen, aber ihr könnt ein vorfrankiertes Couvert mitgeben, dadurch wird euch dann der Reisepass zugesandt und ihr müsst ihn nicht nochmal abholen gehen. Ihr werdet auch irgendwann von einem Buddy der Soongsil University per Mail kontaktiert, der euch dann bei Fragen und der Kursanmeldung unterstützt.

Falls ihr weder von der Soongsil University oder von einem Buddy kontaktiert werdet aber eure Kommilitonen schon, dann macht euch keine Sorgen. Die Soongsil University macht häufig Tippfehler bei E-Mails. Falls ihr das Problem habt, dann versucht über den Buddy eurer Kommilitonen das Problem zu lösen, da das International Office der Soongsil solche Anliegen gerne ignoriert bzw. nicht bearbeitet.

Ankunft, Unterbringung, Leben auf dem Campus

In der E-Mail steht auch wann ihr am Besten in Korea ankommen solltet. Ende August war bei uns die Orientation und Anfang September gingen dann die Vorlesungen los.

Ich habe im Dormitory gewohnt. Die Zimmer im Dorm sind für 2 Personen ausgelegt und haben Schreibtische, Stühle, Betten, Kleiderschränke und ein kleines Badezimmer mit einer Toilette und Dusche. In jedem Stockwerk gibt es einen Wasserspender, der auch kochendes Wasser bietet. Auch gibt es in jedem Stockwerk einen Gemeinschaftsraum mit einem Fernseher. Mir hat das Leben im Dorm sehr gefallen und ich kann es nur weiterempfehlen. Es gibt jedoch paar Einschränkungen. Gemäß Regeln gibt es eine Curfew: Man darf das Dorm zwischen 1 und 5 nicht verlassen oder betreten. Falls man das Dorm im Zeitraum von 1 bis 5 betreten oder verlassen will, wird man vom Wärter aufgeschrieben. Wir haben die Curfew eigentlich nie beachtet und sind gekommen und gegangen wann wir wollten und haben jedes Mal unseren Namen in die Liste eingetragen und es hat niemanden interessiert.

Der Campus ist schön und groß. Es gibt eine große Library zum Lernen mit einer großartigen Aussicht. Viele Gebäude, wie die Library haben alle ein kleines Caffè integriert. Es gibt mehrere Kantinen mit gutem Essen. Auch die umliegenden Restaurants sind sehr gut. Man hat sehr viele Möglichkeiten und eine große Auswahl.

Studium

Ich habe an der Soongsil nur Wirtschaftsvertiefungen belegt:

International Commercial Negotiation:

Interessanter Kurs, man erfährt viel darüber wie man auf dem internationalen Markt verhandeln sollte. Es wird viel über Taktiken und Strategien diskutiert. Der Kurs lebt von der Mitarbeit der Studenten.

Die Note besteht aus: Midterm und Finalterm, 2 Quizze, 1 Präsentation, (1 Planspiel)

Bei einem Quiz beantwortet man die Fragen per Multiple Choice. Bei der Mid- und Finalterm handelt es sich um eine Prüfung mit offenen Fragen, die mit ganzen Sätzen beantwortet werden. Zusätzlich muss man eine normale Präsentation halten. Am Ende findet ein Planspiel statt: Die Studenten werden in Gruppen unterteilt. Die Gruppen wenden dann die gelernten Taktiken und Strategien in gestellten Verhandlungen gegeneinander an. Am Ende gewinnt eine Gruppe, die mit ihrem Vorgehen bei der Verhandlung am meisten überzeugen konnte und nur die Studenten dieser Gruppe bekommen Bonuspunkte.

Meine anderen Kurse International Finance und Foreign Direct Investment kann ich nicht wirklich empfehlen, da die Kurse sehr Theorie lastig waren und ziemlich langweilig.

Introduction to the Korean Language: Midterm und Finalterm

Einführung in die Koreanischen Sprache, man lernt dort lesen, schreiben und einfache Vokabeln und Grammatik.

Stadt, Umgebung, Freizeitmöglichkeiten

Seoul ist eine atemberaubende Stadt. Es gibt etliche schöne Orte und großartige Freizeitaktivitäten. Es wird einem nie langweilig und man hat viel zu entdecken.

Sonstige Tipps und Wissenswertes

Ich selbst war davon nicht betroffen, aber meine vegetarischen und muslimischen Freunde. Es ist schwer in koreanischen Restaurants vegetarische Gerichte zu finden. Viele Gerichte beinhalten Schweinefleisch. Natürlich gibt es vegetarisches Essen und auch Essen ohne Schweinefleisch, aber es kann manchmal eine Herausforderung werden etwas zu finden, falls man wieder mal in einer neuen Gegend unterwegs ist. Oft haben meine Freunde wiederholt dasselbe gegessen bzw. in denselben Restaurants.